

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid zum Unbegrenzten Vater gekommen, um lasterlos zu werden. Habt keine bösen Geister in euch.
- Frage:** Welches Studium absolviert ihr jetzt beim Vater – ein Studium, das im gesamten Kreislauf nur ein Mal angeboten wird?
- Antwort:** In dieser Zeit lehrt nur der Höchste Vater, wie man ein neues Königreich etabliert und Menschen zu einem königlichen Status verhilft. Dies kann man im gesamten Kreislauf nicht lernen, sondern nur jetzt. Durch dieses Studium wird das Goldene Zeitalter etabliert.

Om Shanti. Kinder, ihr wisst, dass ihr Seelen seid und keine Körper. Das nennt man Seelenbewusstsein. Alle anderen Menschen identifizieren sich über ihren Körper. Dies ist die Welt der lasterhaften Seelen, d.h. es ist eine lasterhafte Welt, das Königreich Ravans. Das Goldene Zeitalter ist Vergangenheit. Wer dort lebte, war lasterlos. Ihr wisst, dass ihr reine Gottheiten gewesen seid und dass ihr im Laufe eurer 84 Wiedergeburten unrein geworden seid. Nicht alle Seelen werden 84 Mal wiedergeboren. Nur die Bewohner Bharats waren Gottheiten und sie haben bis zu 84 Leben auf der Erde verbracht. Sie sind jetzt unrein geworden. Nur an Bharat erinnert man sich als das unvergängliche Land. Als Bharat Lakshmis und Narayans Königreich war, nannte man es „Die Neue Welt“. Jetzt ist dieselbe Welt alt, das alte Bharat. Die Gottheiten waren vollständig lasterlos. Diese Gottheitenseelen haben 84 Leben auf der Erde verbracht und sind unrein geworden. Es gibt die mächtigen Dämonen der sinnlichen Begierde, des Ärgers, der Gier usw. Der mächtigste böse Geist ist das Körperbewusstsein. Diese Welt ist das Königreich Ravans. Ravan ist einen halben Kreislauf lang Bharats Feind und die Seelen werden nach und nach völlig von den Lastern beeinflusst. Ihr wisst, dass ihr keine bösen Geister in euch hattet, als ihr noch Gottheiten wart. Das Goldene und das Silberne Zeitalter nennt man „Das Königreich Ramas“. Das Kupferne und Eiserne Zeitalter nennt man „Das Königreich Ravans“. Hier trägt jeder Mann und jede Frau die 5 Laster in sich und sie existieren im Kupfernen und im Eisernen Zeitalter. Ihr seid jetzt im Glück verheißenden Übergangszeitalter. Ihr seid zum Unbegrenzten Vater gekommen, um wieder lasterfrei zu werden. Wenn jemand der sinnlichen Begierde entsagt, ihr dann aber wieder verfällt, sagt Baba: Du hast dein Gesicht beschmutzt und es ist jetzt schwierig, es wieder anmutig werden zu lassen. Es ist wie ein Sturz aus dem 5. Stockwerk. Man verliert alle Kraft. Auch in der Gita heißt es: Gott spricht: „Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind.“ Die Gita ist Bharats ursprüngliche religiöse Schrift. Jede Religion hat nur eine Schrift, aber die Bewohner Bharats haben viele Schriften. Das nennt man Anbetung. Die Neue Welt ist rein und goldenzeitaltrig. Dort gibt es keinen Kampf und keinen Streit. Alle Menschen dort haben eine hohe Lebenserwartung und sind gesund und wohlhabend. Ihr habt euch jetzt daran erinnert, dass ihr als Gottheiten immer glücklich wart. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod und man hat auch keine Angst vor ihm. Dort habt ihr alles: Gesundheit, Reichtum und Glück. In der Hölle gibt es kein Glück, aber viele Krankheiten. Es ist die Welt unbegrenzten Leids, wohingegen das Satyug die Welt grenzenlosen Glücks ist. Der Unbegrenzte Vater wird keine Welt des Leids erschaffen. Baba erschafft die Welt des Glücks. Dann beginnt das Königreich Ravans und ihr leidet und werdet friedlos. Das Goldene Zeitalter ist das Land des Glücks, und das Eiserne Zeitalter ist das Land des Leids. Der sinnlichen Begierde zu frönen, bedeutet, sich gegenseitig mit dem Schwert der Lust zu verletzen. Die Menschen sagen: „Das ist die Schöpfung Gottes.“ Aber nein! Das ist nicht Gottes Schöpfung, sondern die Schöpfung Ravans. Gott erschafft den Himmel. Dort gibt es das Schwert

der sinnlichen Begierde nicht. Gott gibt kein Leid. Er ist der Unbegrenzte Vater. Warum sollte Er Seinen Kindern Leid zufügen? Er sagt: Ich gebe euch die Erbschaft des Glücks, aber dann verflucht euch Ravan nach einem halben Kreislauf. Im Goldenen Zeitalter gab es grenzenloses Glück und ihr wart sehr wohlhabend. Im Somnath Tempel gab es sehr viele Diamanten und andere wertvolle Juwelen. Bharat war im Goldenen Zeitalter 100 Prozent zahlungsfähig, aber jetzt ist das Land vollkommen verarmt. Dieses Spiel ist vorbestimmt. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und die Seelen sind tamopradhan, weil Legierung in das Gold der Seelen vermischt ist. Es gibt soviel Leid. Flugzeuge usw. wurden in den letzten 100 Jahren erfunden und all das ist Mayas Glanz. So viele Menschen denken, dass durch die Wissenschaft der Himmel erschaffen wurde. Es ist jedoch Ravans Himmel. Kaum jemand kommt zu euch, weil sie alle vom Glanz Mayas geblendet sind. Sie denken, sie besitzen Paläste, Autos usw., aber der Vater sagt: „Der Himmel ist das Goldene Zeitalter, Lakshmis und Narayans Königreich. Es existiert nicht mehr, aber es wird nach dem Eisernen Zeitalter erneut entstehen. Am Anfang ist die Bevölkerungszahl Bharats sehr klein. In der Neuen Welt gibt es insgesamt nur 900.000 Gottheiten. Dann wächst ihr Anzahl allmählich. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt hier und lehrt euch die Geschichte und Geographie der Welt. Niemand, nur der Vater, kann euch dies sagen.

Baba ist Gott, der Wissensozean, der Vater aller Seelen. Alle Seelen sind Brüder und als Adoptivkinder Prajapita Brahmas werden sie Brüder und Schwestern. Ihr seid Seelen und alle zusammen seid ihr die Kinder Gottes. Baba nennt man „Höchster Vater“ und Sein Name ist Shiva. Das ist alles. Baba sagt: Die Menschen auf dem Pfad der Anbetung haben viele Tempel gebaut und Mir viele Namen gegeben. Es gibt in der Anbetung soviel Beiwerk und das kann man nicht als Studium bezeichnen. Darin liegen kein Sinn und kein Ziel. Auf dem Bhaktipfad steigt ihr ab und werdet nach und nach tamopradhan. Jetzt müssen alle Seelen wieder satopradhan werden. Ihr werdet satopradhan und geht in den Himmel und alle anderen gehen in das Land des Friedens. Erinnert euch gut daran. Baba sagt: Ihr ruft nach Mir: „Baba, komm und reinige uns!“ Deshalb bin Ich jetzt gekommen, um die gesamte Welt zu läutern. Die Menschen denken, dass sie rein werden, wenn sie im Ganges baden, denn sie betrachten den Fluss als den Läuterer. Sie betrachten jegliches Wasser einer Quelle als Gangeswasser und sie baden darin. Sie glauben an einen verborgenen Ganges und wenn sie auf Pilgereisen oder in den Bergen Wasser finden, nennen sie es „den verborgenen Ganges“. Das alles ist blinder Glaube. Man sagt, dass Gott die Wahrheit ist. Im Königreich Ravans sagen jedoch alle die Unwahrheit. Nur Gott, der Vater, etabliert das Land der Wahrheit und dort gibt es nichts Falsches. Den Gottheiten wird reines Essen als Bhog angeboten. Dies ist jetzt das dämonische Königreich. Das Goldene und Silberne Zeitalter ist Gottes Königreich und das wird jetzt wieder etabliert. Gott Selbst kommt und läutert alle Seelen. Die Gottheiten sind lasterlos. Alle Menschen im Goldenen Zeitalter sind so rein wie der König und die Königin. Hier sind alle Menschen lasterhaft, beeinflusst von Sinneslust und Zorn. Die Neue Welt nennt man „Himmel“ und diese Welt hier nennt man „Hölle“. Nur der Vater kann die Hölle in den Himmel verwandeln, denn hier sind alle Menschen unreine Bewohner der Hölle. Im Goldenen Zeitalter ist jeder rein und niemand sagt: „Wir wollen im Ganges baden, um rein zu werden.“ Dies ist der vielfältige Baum der Menschheit und Gott ist sein Same. Nur Er ist der Schöpfer. Zuallererst erschafft Er die Gottheiten und wenn dann Wachstum stattfindet, tauchen viele Religionen auf. Am Anfang gibt es nur Glück, eine Religion und ein Königreich. Die Menschen hier wünschen sich Frieden in der Welt und ihr etabliert jetzt diesen Frieden. Die alte Welt wird transformiert und es werden nur einige wenige Menschen hier bleiben. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Dies ist jetzt das wohltätige, glückverheißende Übergangszeitalter zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Anfang des Goldenen Zeitalters. Das Goldene Zeitalter wird jetzt etabliert. Ihr studiert und werdet die Belohnung

für eure Bemühungen im Goldenen Zeitalter erhalten. In dem Ausmaß, wie ihr hier studiert und rein werdet, könnt ihr in der Neuen Welt eine entsprechend hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. So ein Studium gibt es nirgendwo sonst. Wenn es jedoch noch böse Geister der Laster in euch gibt, werdet ihr so wohl Leid erfahren, als auch nur eine unbedeutende gesellschaftliche Stellung erhalten. Wer vollkommen rein wird und andere lehrt, kann einen hohen Status beanspruchen. Es gibt schon viele Center und es werden über hunderttausend davon überall auf der Welt eröffnet. Ihr solltet euch von lasterhaften Seelen in reine wohltätige Seelen verwandeln. Ihr habt ein Ziel und eine Bestimmung, und Shiv Baba ist euer Lehrer. Er ist der Ozean des Wissens und der Ozean des Glücks. Er ist der Eine, der euch durch Brahmas Mund unterrichtet. Man erinnert sich an Brahma als Gottes Werkzeug, das glückliche Gefährt. Shiv Baba verwandelt euch in multimillionenfach vom Schicksal begünstigte Wesen. Ihr werdet sehr wohlhabend und immer gesund sein. Ihr erhaltet alles: Gesundheit, Reichtum und Glück. Wenn ihr hier reich seid, könnt ihr trotzdem krank werden und nicht wirklich glücklich sein. Es gibt immer die eine oder andere Form von Leid. Die Neue Welt ist das Land des Glücks, der Himmel, das Paradies. Wer hat Lakshmi und Narayan ihr Königreich gegeben? Keiner weiß das. Die Gottheiten haben in Bharat gelebt und sie waren die Meister der Welt. Es gab es nur ein Königreich, aber jetzt gibt es so viel Teilung. Dies ist Ravans Königreich und es ist in so viele Stücke zerteilt. Die Menschen streiten und kämpfen ständig. Bharat war damals das Königreich der Gottheiten und sie brauchten keine Ratgeber. Seht nur, wie viele Ratgeber es hier gibt, denn die Menschen sind so unvernünftig. Die Berater sind jedoch ebenfalls tamopradhan. Die Unreinen ziehen das Unreine an. Sie verschulden sich immer mehr und verarmen. Im Goldenen Zeitalter sind das Essen, die Früchte usw. sehr köstlich. In Trance geht ihr dorthin, erfahrt alles und kommt zurück. Ihr seht die Subtile Region und auch den Himmel. Der Vater sagt euch, wie sich der Weltkreislauf dreht. Am Anfang gibt es in Bharat nur das eine Dharma der Gottheiten. Danach beginnt im Kupfernen Zeitalter Ravans Königreich. Dies ist jetzt die lasterhafte Welt. Ihr werdet jetzt wieder reine, lasterlose Gottheiten. Dies hier ist eine Schule. Gott sagt: Kinder, Ich lehre euch Raja Yoga. Ihr werdet in der Zukunft Gottheiten sein. Ihr könnt nirgendwo sonst so ein Studium absolvieren. Der Vater persönlich ist euer Lehrer und gibt euch das Königreich der Neuen Welt. Nur Shiv Baba ist der Höchste Vater, Lehrer und Satguru. Das Wort „Baba“ bedeutet, dass ihr definitiv ein Erbe von Ihm erhaltet. Gott wird euch gewiss die Erbschaft des Himmels geben. Ravan, dessen Abbild jedes Jahr verbrannt wird, ist Bharats größter Feind. Ravan hat euch in Dämonen verwandelt und sein Königreich existiert 2.500 Jahre.

Der Vater sagt: Ich mache euch zu Meistern des Landes des Glücks. Ravan führt euch in das Land des Leids. Dort verkürzt sich eure Lebenserwartung und es gibt dort plötzlichen, unzeitgemäßen Tod. Ständig tauchen viele neue Krankheiten auf. In der Neuen Welt gibt es so etwas nicht. Sie ist das Paradies auf Erden. Die ehemaligen Gottheiten nennen sich heute Hindus. Weil sie unrein sind, sind sie nicht mehr würdig, als „Gottheiten“ bezeichnet zu werden. Der Vater ist hier und unterrichtet euch durch Brahmas Mund. Er kommt und sitzt neben der Brahma-Seele in der Mitte der Stirn, um euch zu lehren. Brahma studiert also ebenfalls. Wir alle sind Studenten. Nur der Eine Vater ist der Lehrer und Er unterrichtet uns jetzt. Er wird dann in 5.000 Jahren wiederkommen und dasselbe wieder tun. Dieses Wissen und dieses Studium werden danach wieder verschwinden. Ihr studiert jetzt und werdet Gottheiten. Ihr erhaltet für 2500 Jahre euer Erbe des Glücks. Danach kommt die leidvolle Zeit und Ravans Fluch fällt auf euch. Bharat ist zurzeit das Land des Leids und seine Bewohner sind sehr unglücklich. Sie rufen: „Oh Läuterer, komm! Komm und reinige uns.“ Habt jetzt keine Laster mehr in euch. Die Krankheiten eines halben Kreislaufs lassen sich jedoch nicht so schnell heilen. Auch in einem weltlichen Studium fallen diejenige durch die Prüfung, die nicht genug studieren. Wer mit Ehre besteht,

beansprucht ein Stipendium. Wer unter euch sehr schnell rein wird und andere sich ebenbürtig macht, bekommt einen Preis. Es gibt den Rosenkranz der 8 Seelen, die mit Ehre bestehen, und dann gibt es noch den Rosenkranz der 108. Dieser Rosenkranz wird auf dem Pfad der Anbetung ebenfalls sehr geachtet, aber die Menschen verstehen seine Bedeutung nicht. Beim Rosenkranz der 108 ist da zuerst die Quaste, das Symbol für Shiv Baba, und dann ist da die Doppelperle, das Symbol für Lakshmi und Narayan. Ehepaare führten im Goldenen Zeitalter eine reine Ehe und man nannte sie „Bewohner des Himmels“. Die Seelen nahmen jedoch Wiedergeburt und wurden allmählich unrein. Jetzt werden sie hier wieder rein und gehen in die reine Welt. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich identisch. Die lasterhaften Könige bauen Tempel für die lasterlosen Könige und beten deren Denkmäler an. Wenn sie Anbeter sind, ist auch ihre Lichtkrone verschwunden. Dieses Spiel ist vorherbestimmt. Es ist ein unbegrenztes, wunderbares Drama. Am Anfang gibt es nur eine Religion, die man auch „Ramas Königreich“ nennt. Dann tauchen im Kupfernen Zeitalter all die anderen Religionen auf. Nur der Eine Vater kann euch erklären, wie sich dieser Kreislauf ewig dreht. Gott ist nur der Eine. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Gott persönlich ist der Lehrer und Er unterrichtet euch. Studiert darum gut. Um ein Stipendium zu beanspruchen, werdet rein und dient, indem ihr andere euch ebenbürtig macht.
2. Vertreibt all die bösen Geister der sinnlichen Begierde, des Ärgers usw., die noch in euch sind. Bemüht euch und habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen.

**Segen:** Mögest du, dank der Kraft der Realisation, Abstand gewinnen von deiner alten Natur und den alten Neigungen und Maya besiegen.

Das Wesen und die Sanskars eures alten Körpers sind sehr rau und stellen ein großes Hindernis dar auf dem Weg, Maya zu besiegen. Auch wenn die Schlange eurer alten Natur und eurer Sanskars schon tot ist, so ist immer noch ihre Brut da, die euch zu gegebener Zeit täuscht. Manchmal steht ihr derart unter Mayas Einfluss, dass ihr einen Fehler noch nicht einmal als Fehler erkennt. Ihr steht dann unter einem äußeren Zwang. Überprüft euch deshalb selbst. Nutzt die Kraft der Realisation, gewinnt Abstand zu alten, verborgenen Eigenschaften und Neigungen und besiegt Maya.

**Slogan:** Übt die Körperlosigkeit. Diese Übung versetzt euch in die Lage, plötzliche und unerwartete Prüfungen zu bestehen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***